Fr. Kaulen her. Im Ganzen ist also auch dieser Band des Kirchenlexicon's nicht nur quantitativ bedeutend erweitert, sondern auch qualitativ sorgsfältigst verbessert.

Graz.

Univ.=Brof. Dr. Schmib.

19) Paulus in seinen apostolischen Tugenden dargestellt. Bon P. Georg Patiß, S. J. Mit Erlaubniß der Obern. Regensburg bei Pustet. 1881. S. IV und 602 in 8°. Preis M. 4.80 = st. 2.98.

Der durch wissenschaftliche und ascetische Schriften rühmlichst bekannte Berfaffer bietet hier auf Grund der Apostelgeschichte und der Briefe des heil. Paulus ein schönes, zusammenhängendes Bild des großartigen Charafters des Weltapostels. Die leitenden Sauptgedanken der gangen Arbeit des Berfaffers find : Baulus 1. in feiner Borberbestimmung und Berufung jum Apostolate, 2. in seiner Mitwirfung mit der göttlichen Auserwählung und Berufung, 3. in seiner apostolischen Singabe an Gott, 4. in seiner apoftolischen Selbstheiligung (durch Armuth, Demuth, Enthaltsamkeit u. j. w.), 5. in seinem apostolischen Wirken für das Beil der Welt und endlich 6. in seiner Bollendung durch das unblutige und blutige Martyrium. Aus dieser allgemeinen Darlegung des Gedankenganges ergibt fich schon die Treff= lichkeit des Inhaltes, wozu noch eine fehr correcte, in edler Sprache gehaltene Durchführung im Ginzelnen fommt. Zahlreiche Stellen aus Batern und sonstigen firchlichen Schriftstellern, insbesondere aber aus dem begeiftertsten Lobredner und dem tiefften Erklärer des großen Apostels, dem heil. Chrysoftomus, erhöhen den Werth der Darstellung. Das schöne Buch, welches Bauli herrlichen Charafter, seine Leiden und Arbeiten, seine tiefe, erfaffende Erfenntniß des Chriftenthums, die wunderbaren Führungen Gottes, wie fie in Paulus fich zeigten, nach allen Seiten mit beftändiger Beziehung auf den Seelsorger und Briefter durchführt, bietet auch in eregetischer Hinficht viel Ausbeute und empfiehlt fich deshalb felbst auf's Beste nach allen Seiten.

Graz.

Universitäts=Brofessor Dr. Schmid.

20) Rirchenkarte des Königreiches Böhmen, nach den zuverlässigsten geographischen Hilfsmitteln gezeichnet und herausgegeben von
P. Christian Plodek O. S. B. des Stiftes St. Margareth bei Prag.
Selbstverlag. Subscriptionspreis (giltig bis zur Vollendung des Werkes,
die noch im Laufe dieses Iahres erfolgen wird) 6 fl., Ladenpreis bei
directer Bestellung) 8 fl., im Buchhandel 10 fl.

Unter diesem Titel erscheint soeben im Maßstabe 1: 200.000 eine Karte von Böhmen, die sich zum Zwecke gesetzt hat, "die einzelnen Bissthümer Böhmens mit ihren oft eigens ausgedehnten Vicariaten und sämmtlichen Beneficien, sammt eingepfarrten Ortschaften, Filialkirchen, Meßkapellen, Schulen 2c. vollskändig darzustellen", und die in der That sowohl durch

Reichhaltigkeit der Angaben, als durch Genauigkeit, Deutlichkeit, leichte Uebersichtlichkeit und decorative Aussiührung sich auszeichnend, auch den hoch-würdigen Pfarrämtern des Nachbarlandes Desterreich bestens empsohlen werden kann. Bisher haben zwei Blätter, das nordwestliche und nordöstliche Böhmen darstellend, die Presse verlassen. Bemerken wollen wir nur noch, das sämmtliche hochwürdige Consistorien Böhmens die Anschaffung der "Kirchenkarte" aus dem betressenden Kirchenvermögen gestattet haben. Etwaige Ansragen oder Pränumerationen wollen gefälligst adressitt werden: P. Chr. Plodek, Curat in Metlidan, Post Reubidschow in Böhmen.

Wir wünschen dem hochwürdigen Berfasser vom Herzen eine recht zahlreiche Abnahme seiner Karte, an der er nun seit Jahren mit beispielslosem Fleisse und nicht geringem Auswand auch von materiellen Opfern arbeitet.

Budweis. Professor Dr. W. Ladenbauer.

21) Breviarium Romanum etc. Editio typica S. Rituum Congregationis. 4 tomi in 12°.

Friedrich Bustet in Regensburg hat nun auch, wie andere liturgische Blicher, fo das Brevier im Auftrage ber Nitencongregation herausgegeben, welche Ausgabe als Driginal für spätere Auflagen anzusehen ift. Es unterscheidet sich das vorliegende in manchen Bunkten von allen früheren vier= bändigen Ausgaben. So z. B. sind in der pars aestiva nur mehr iene Tefte wiederholt, die wirklich bis Post Pent. transferirbar find, bagegen ift das festum Invent. Crucis auch für das extra temp. pasch. in extenso aufgenommen. 3m Com. Apost. et Martyris ac plur. Mart. der pars verna wurden fämmtliche Alleluja mit Genehmigung der S. R. C. ausgelaffen. Die Officia votiva find jo weit als nöthig mit Psalm. etc. in extenso angegeben. Der Anhang der Teste pro aliquibus locis mußte im speciellen Auftrage der S. R. C. sehr weit ausgedehnt werden. Die Ausstattung ist prachtvoll, Papier und Druck ausgezeichnet. Die Bilder, welche zur Anwendung kamen, stammen gröftentheils vom jel. Brofeffor Joh. Rlein in Wien, mehrere aber find vom Redemptoriften= Laienbruder Max Schmalzl, nämlich zehn große Bilder und neunzehn Ropfvignetten, und man muß gestehen, daß fie wirdig an der Seite der Rlein'ichen fteben, ja gang in seinem Geifte fich bewegen. Es ware überfliffig, noch mehr zur Empfehlung dieses gelungenen Werkes zu sagen.

Der Berkaufspreis nußte, der hohen Herstellungskosten wegen, siir das broschirte Exemplar auf 24 Mark — fl. 14.88 gestellt werden. Für Liebhaber von Bittenpapier wurde eine kleine Anzahl von Exemplaren auf das berühmte Handpapier von Fabriano gedruckt, welche zum Preise von 32 Mark — fl. 19.84 für die vier Bände zu Diensten stehen. Die Breise der gebränchlichsten Einbände stellen sich wie solgt: Einbände auf Bünde geheftet, mit biegbaren Rücken und Lederfälzen, incl. Futteralen: Einband Nr. 1 in chagrinirtes Schasseder mit rothem Schnitt M. 14 — fl. 8.68; Einband Nr. 2 in chagrinirtes Schasseder mit Goldschnitt